

NBank – Engagement für Niedersachsen

Fördermöglichkeiten für Material- und Energieeffizienz- maßnahmen

Harald Karger, Ostfalia Wolfenbüttel, 24.06. 2014

NBank
Wir fördern Niedersachsen



RKW



Ihr Ansprechpartner für eine Terminvereinbarung: Ernst Grund,
Tel: 0511/ 33 803-27 oder per E-Mail: grund@rkw-niedersachsen.de

Impulsgespräch RKW Niedersachsen

- KMU, die sich bislang wenig mit Energieeffizienz beschäftigt haben
- Kostenfreies Orientierungsgespräch zu
 - Individuellen Einsparpotentialen im Betrieb
 - Schnell umsetzbaren Sofortmaßnahmen
 - Förderprogrammen zur Energieberatung & Investitionen
- Das Impulsgespräch ersetzt keine Energieberatung !

Energieberatung Mittelstand (neue RL ab 01.01.2015 „Audits“)

Beratung von KMU zur Schwachstellenanalyse und Entwicklung von Maßnahmen zur Energieeinsparung:

Summe der jährlichen Netto-Energie-Kosten am Standort muss für einzelne Energieträger (Strom, Brennstoff, Fernwärme) in Summe > 5.000 € sein

- Zuschuss für **Initialberatungen** (Besichtigung, Analyse vorhandener energetischer Daten, Empfehlungen für Einsparpotenziale) in Höhe von 80 % von max. 1.600 € = 1.280 €
- Zuschuss für **Detailberatungen** (vertiefte Schwachstellenanalyse, konkreter Maßnahmenplan) in Höhe von 60 % von max. 8.000 € = 4.800 €
- Einfachste Antragstellung bei der NBank oder anderen Regionalpartnern der KfW (i.d.R. Kammern, RKW etc.)
- Beratung durch akkreditierte Berater (KfW Beraterbörse, § 21 EnEV)
- Tipp: vorab Impulsgespräch mit RKW nutzen

Förderprogramm "go-effizient,, Modul Rohstoff- und Materialeffizienz

Die Förderung erfolgt über Gutscheine, die 50 Prozent der Ausgaben für die Beratung abdecken.

Dabei erfolgt die Beratung in zwei Leistungsstufen:

Leistungsstufe 1 - Potentialanalyse - typische Inhalte sind: Stoffstromanalyse, Ermittlung der Materialverluste, materialeffiziente Produktgestaltung, Vorschlag geeigneter Maßnahmen.

Leistungsstufe 2 - Vertiefungsberatung - typische Inhalte sind: detaillierte Maßnahmenplanung, vertiefte Analyse von Einsparpotenzialen, fachliche Umsetzungsbegleitung, Beratung zu Fördermöglichkeiten

Weitere Informationen:

Regina Leonhardt

Deutsche Materialeffizienzagentur

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1, 10623 Berlin

Tel.: (0 30) 31 00 78-2 68

E-Mail: leonhardt@demea.de

Internet: www.demea.de

| Leistungsstufe | Max. Wert |
|---------------------|-----------|
| Potentialanalyse | 17.000 € |
| Vertiefungsberatung | 80.000 €* |

* abzüglich Gutscheinwert der Potentialanalyse

I.
FÖRDERKREDITPROGRAMME

Unternehmerkredit Energieeffizienz Niedersachsen (UEN)

Wer wird gefördert?

- kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Niedersachsen, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden (Gruppenumsatz max. 50 Mio. €), die energieeffiziente Maßnahmen durchführen wollen
- Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung Energie-Dienstleistungen für einen Dritten erbringen
- Förderungsausschluss für landwirtschaftliche Unternehmen der Primärerzeugung, der Fischerei und der Aquakultur sowie Schlachthöfe und Ölmühlen

Unternehmerkredit Energieeffizienz Niedersachsen (UEN)

Was wird gefördert?

Investitionen, die wesentliche Energieeinspareffekte erzielen

- **Ersatzinvestitionen** mit einer Endenergieeinsparung von mindestens 20% sowie **Neuinvestitionen** mit einer Endenergieeinsparung von 15%
- **Sanierung** eines Gebäudes wenn es danach mindestens den Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2014 (EnEV 2014) für einen Neubau entspricht
- **Neubau** eines Gebäudes wenn danach die Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2014 (EnEV 2014) für einen Neubau um mindestens 20 % unterschritten werden
- Bestätigung durch einen **Energiesachverständigen** vor Antragstellung (Berater aus der KfW-Beraterbörse oder Zulassung nach § 21EnEV)

Unternehmerkredit Energieeffizienz Niedersachsen (UEN)

Was wird gefördert? Beispiele:

- Anlagentechnik inklusive Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasserbereitung
- effiziente Energieerzeugung, insbesondere Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- Gebäudehülle, kompletter Neubau (Vermietung auch an Nicht-KMU)
- Maschinenpark (inkl. elektrischer Antriebe, Druckluft, Vakuum, Pumpen)
- Prozesskälte und Prozesswärme
- Wärmerückgewinnung / Abwärmenutzung
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Planungs- und Umsetzungsbegleitung
- Energiemanagementsysteme

Unternehmerkredit Energieeffizienz Niedersachsen (UEN)

nicht gefördert werden:

- Erwerb von Grundstücken
- Erwerb von Fahrzeugen
- Erneuerbare Energie-Anlagen, die überwiegend der Netzeinspeisung dienen

Unternehmerkredit Energieeffizienz Niedersachsen (UEN)

Wie wird gefördert?

- Finanzierungsanteil bis zu 100 % der förderfähigen Kosten
- Kreditbetrag 20.000 € bis 5 Mio. € je Vorhaben
- (Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre) für KU Beträge über 125.000 €:
(5/1) A 0,75-I 5,20 eff. (10/1) A 0,90-I 5,35 eff. (20/2) A 1,51-I 5,98 eff.
- Möglichkeit der Absicherung durch die NBB, Verbürgungsgrad 70 %, max. 1,25 Mio. €
- Antragstellung über die Hausbank

Förderung durch die KfW im Bereich Klimaschutz



KfW – Erneuerbare Energien

Programmteil
Standard

Stromerzeugung sowie
Strom-und Wärme-
erzeugung
in KWK-Anlagen

Programmteil
Premium

Nutzung
erneuerbarer Energien
im Wärmemarkt

KfW-Programm Erneuerbare Energien – **Standard**

- Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen und Netzen, die die Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erfüllen. z.B.
- Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen, Biomasseanlagen
- KWK-Anlagen und Anlagen zur Wärmeerzeugung, die die Anforderungen des Programmteils 'Premium' nicht erfüllen
- Gebrauchte Anlagen werden nicht gefördert
- Förderung durch zinsgünstigen Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten, max. jedoch 25 Mio. EUR pro Vorhaben
- (Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre)
(5/1) A 1,31-I 5,77 eff. (10/2) A 1,91-I 6,40 eff. (20/3) A 2,32-I 6,82 eff.

KfW-Programm Erneuerbare Energien - **Premium**

Errichtung, Erweiterung und Erwerb von größeren Anlagen und Netzen im Wärmemarkt, z.B.

- Solarkollektoranlagen,
- Biomasse-Anlagen zur Verbrennung fester Biomasse für die thermische Nutzung,
- streng wärmegeführte KWK-Biomasse-Anlagen,
- Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden,
- große Wärmespeicher,
- Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas,
- große effiziente Wärmepumpen sowie
- Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie.

KfW-Programm Erneuerbare Energien - **Premium**

- Gebrauchte Anlagen werden nicht gefördert
- Förderung durch zinsgünstigen Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten, max. jedoch 10 Mio. EUR pro Vorhaben
- (Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre für KU:
(5/1) A 1,00-I 5,46 eff. (10/2) A 1,36-I 5,82 eff. (20/3) A 1,91-I 6,40 eff.

KfW Umweltprogramm

- Unternehmen und freiberuflich Tätige
- Investitionen für Maßnahmen zur Umweltverbesserung:
 - **Erhöhung der Ressourceneffizienz/Materialeinsparung**
 - Verminderung oder Vermeidung von Luftverschmutzungen und Lärm
 - Abfallvermeidung, -behandlung und -verwertung
 - Abwasserreinigung, -verminderung und -vermeidung
 - Boden- und Grundwasserschutz
 - Altlasten- und Flächensanierung
 - Planungs- und Umsetzungsbegleitung
- Bis zu 10 Mio Euro pro Vorhaben
- (Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre) für KU Beträge über 125.000 €:
(5/1) A 1,00-I 5,46 eff. (10/2) A 1,26-I 5,72 eff. (20/3) A 1,86 - I 6,35 eff.

II. ZUSCHUSSPROGRAMME

Förderprogramme Energieeffizienz in Unternehmen (Bafa)

Förderprogramm „**Energiemanagementsysteme**“

Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001

- Erstzertifizierung eines Energiemanagementsystems nach DIN 50001
 - Erstzertifizierung eines Energiecontrollings gem. Anhang der Förderrichtlinie
 - Erwerb von Messtechnik für Energiemanagementsysteme
 - Erwerb von Software für Energiemanagementsysteme
-
- Zuschuss Erstzertifizierung E-Management bis 80%, max. 8.000 Euro;
Erstzertifizierung E-Controlling bis 80%, max. 1.500 Euro; Erwerb von
Messtechnik 20%, max. 8000 Euro; Software 20%, max. 4.000 Euro

Förderprogramme Energieeffizienz in Unternehmen (Bafa)

Förderprogramm: „**Einsatz von hocheffizienten Querschnittstechnologien in Unternehmen**“

- Ersatz von einzelnen Anlagen und Aggregaten:
elektrische Motoren und Antriebe, Pumpen, Ventilatoren, Druckluftsysteme, Anlagen zur Wärmerückgewinnung in Druckluftsystemen, **Beleuchtungssysteme basierend auf LED-Technik Anm.: Nur in 2014**
- Systemische Optimierung zur umfassenden Modernisierung und Optimierung mehrerer Einzelkomponenten und Aggregate
- Bei systemischer Optimierung: Fachplanung / Energieberatung
- Zuschuss bis zu 30% der Zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 100.000 €
- Bei systemischer Optimierung: Energieberatung bis zu 60%, max. 3.000 €

Förderprogramme Energieeffizienz in Unternehmen (Bafa)

Förderprogramm „**Kraft-Wärme-Kopplung**“

Fördert neue oder modernisierte KWK-Anlagen, Wärme- und Kältenetze sowie Wärme- und Kältespeicher

- Mini-KWK-Zuschuss (bis 20 kWel)
- Vergütung des erzeugten Stroms nach KWKG
- Zuschlag für Modernisierung und Nachrüstung einer KWK-Anlage
- Zuschuss für Wärme- u. Kältenetze und -speicher

Förderprogramme Energieeffizienz in Unternehmen (Bafa)

Förderprogramm „**Gewerbliche Klima- und Kälteanlagen**“

Förderung energieeinsparender Investitionen bei bestehenden und bei neuen Klima- bzw. Kälteanlagen

- Status-Check-Förderung - zur Ermittlung des Klimaschutzpotenzials
- Basisförderung von Altanlagen
- Basisförderung von Neuanlagen
- Förderung von Sorptionskälteanlagen
- Bonusförderung (z.B. Anlagen mit Wärmerückgewinnung aus Produktionsprozessen)
- Zuschuss: bis 25% der Investitionskosten; Status-Check 75%, max. 1000 Euro

Energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse

- Unternehmen des produzierenden Gewerbes in Deutschland
- Investive Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Produktionsprozessen
- Investitionsmehrkosten von mind. 50.000 €
- Projektförderung als Zuschuss, bis zu 20 % der unmittelbar auf den Umweltschutz bezogene Investitionskosten
- Antragsstichtage jeweils zum Ende des Quartals
- Projektträger Karlsruhe (PTKA) beim Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

www.ptka.kit.edu

Mehr Informationen finden Sie
unter www.nbank.de

Rufen Sie uns gerne an:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr!

Unsere Infoline: 0531. 86667 - 333

beratung@nbank.de

NBank

Wir fördern Niedersachsen